

Kriterium		Fragen zur Methodenvielfalt
1	Vielfältiger Erfahrungsbezug durch Einsatz mehrerer Methoden	Gibt es hinreichende Abwechslung von Zugangsweisen in der Realbegegnung? Werden unterschiedliche Methoden zur unmittelbaren, direkten, konkreten, sinnlichen Begegnung und Beobachtung eingesetzt? Werden Repräsentationen mit unterschiedlichen Methoden und mittels Methodenwechsel geeignet präsentiert? Werden Reflexionen mit unterschiedlichen Methoden geeignet und vertiefend durchgeführt?
2	Lernerzentrierung insbesondere bei Repräsentationen	Wird durch die Methoden- und Medienwahl bei Repräsentationen das Interesse und die Motivation der Lerner besonders gefördert? Kann dabei eine oberflächliche Betrachtung vermieden werden? Steht genügend Raum und Zeit zur eigenen Anwendung mittels Beispielen und Übungen zur Verfügung?
3	Forschendes Lernen durch Methodenvielfalt	Gibt es einen hinreichenden Wechsel zwischen Realbegegnungen und Repräsentationen, der reflektiert werden kann? Wird eine forschende Einstellung durch eingesetzte Methoden gefördert? Kommt es zu divergentem und kreativem Denken? Sind alternative Denkweisen möglich und erwünscht? Entwickeln die Lerner selbst eigene methodische Vorstellungen?
4	Methodenmischung	Gelingt eine situative Anpassung eingesetzter Methoden durch eine geschickte Mischung von verschiedenen Methoden? Ist ein eigener methodischer Stil erkennbar?
5	Methodenvariation	Werden die eingesetzten Methoden so variiert, dass sie besonders gut auf die Lerngruppe passen? Werden Methoden so differenziert, dass möglichst alle Lerner optimal gefördert werden? Gibt es hinreichenden Methodenwechsel (insbes. auf längere Zeit)?
6	Methodenkontrastierung	Werden Methoden eingesetzt, die bisherige Lernwege erweitern, verstören, kontrastieren? Kann durch methodische Kontrastierung eine Abwechslung, Vertiefung, Problemlösung erreicht werden?
7	Erweiterung des systemischen Methodenhorizontes	Können systemische Methoden bei Inhalten und/oder Beziehungen zur Erweiterung des methodischen Horizontes beitragen? Lassen sich Inhaltsfragen durch Beziehungsaspekte methodisch bearbeiten und vertiefen? Lassen sich Beziehungsaspekte durch Inhaltsfragen versachlichen?
8	Erhöhung des Selbstwerts	Wird durch eingesetzte Methoden hinreichend der Selbstwert möglichst aller Lerner erhöht? Werden insbesondere schwächere Lerner durch die Methodenwahl differenziert genug gefördert? Ist eine nachhaltige Wirkung der Fördermaßnahmen nicht nur in Leistungen, sondern auch in der Selbstwertschätzung und der Anerkennung durch die Lerngruppe beobachtbar?
9	Langfristige Verbesserung der methodischen Wahrnehmung und Gestaltung von Beziehungen	Erhöhen die eingesetzten Methoden die Möglichkeiten der bewussten Wahrnehmung anderer? Können Interessen, Begehren, Zuschreibungen, Intentionen gezielt methodisch erfasst werden? Bieten Methoden Raum und Zeit, um Verständnis für eine angemessene Gestaltung des Lernklimas und der Lernkultur in der Lerngruppe zu ermöglichen?

Schaubild 25: Checkliste 2 zur Methodenvielfalt